

Pressemeldung

(28.11.2012)

testo 320: Mit wenigen „Klicks“ zur Heizungsdiagnose

Effiziente Abgas-Analysen mit nur einem Gerät

***Lenzkirch.* Mit dem neuen Abgas-Analysegerät testo 320 präsentiert die Testo AG ein qualitativ hochwertiges Multifunktionsgerät, das einfach in der Handhabung und variabel einsetzbar ist. Klar strukturierte und standardisierte Menüs sowie ein hochauflösendes Farbdisplay vereinfachen die Bedienung wesentlich. Eine große Auswahl von Sonden gewährleistet den variablen Einsatz für unterschiedliche Messverfahren. Der Gerätespeicher fasst bis zu 500 Messwerte, die mit dem Softwareprogramm „easyheat“ effizient verwaltet werden können.**

Die Energieeffizienz ist angesichts steigender Kosten und im Interesse des Klimaschutzes das Gebot der Stunde.

Voraussetzung hierfür sind u.a. optimal geregelte Feuerungsanlagen und Brenner, die effizient arbeiten und den immer strengeren gesetzlichen Grenzwerten für Energieverbrauch und Emissionen gerecht werden. Das neue Abgas-Analysegerät testo 320 ermöglicht mit seiner einfachen Handhabung die präzise Installation und Einstellung der Anlage und gewährleistet somit den effizienten Betrieb.

Das Analysegerät verfügt über zwei Messzellen für Sauerstoff und Kohlenmonoxid sowie über einen weiteren Eingang für einen Sensor, der die Verbrennungslufttemperatur misst. Dieser ist standardisiert als Stecker direkt am Gerät ausgeführt, optional kann er auch per Kabel angeschlossen werden. Zusammen mit dem in der Abgas-Sonde integrierten Sensor werden damit sämtliche relevanten Parameter einer Verbrennung gemessen. Das testo 320 berechnet auf dieser Datenbasis automatisiert alle relevanten Abgas-Messgrößen wie Abgasverlust, Wirkungsgrad und CO₂-Wert (Kohlendioxid).

In der Abgas-Sonde ist ein Drucksensor integriert, mit dem eine Zugmessung durchgeführt werden kann. Diese stellt sicher, dass das Abgas durch den Unterdruck korrekt durch den Kamin abgeleitet wird.

Die Verwendung des Schlauchanschluss-Sets ermöglicht mit Abgassensor die Durchführung der Gasdruckmessung. Hierbei wird die Differenz zwischen dem Druck in der Gasleitung und dem Umgebungsdruck gemessen. Der gewonnene Messwert wird mit den vom Hersteller vorgegebenen Daten für Gasfließdruck und Gasruhedruck verglichen und für die Einstellungen der Anlage verwendet.

Das intelligente Sondenkonzept

Der Messgerätehersteller Testo bietet für das testo 320 eine Auswahl von Sonden, mit denen weitere Messverfahren möglich sind. So kann zum Beispiel mit der Gasleck-Suchsonde austretendes Gas an einer defekten Gasleitung detektiert oder mit der CO-Umgebungssonde der Kohlenmonoxidgehalt in der Umgebungsluft des Brenners ermittelt werden. Der Anwender erhält alle relevanten Werte zur Überprüfung und Einstellung einer Heizungsanlage auf einem Gerät geliefert.

Besonders einfach funktioniert beim testo 320 der Sondenanschluss bzw. -wechsel. Alle Sonden werden über einen Schnellverschluss verbunden, sämtliche Gaswege mit nur einem Handgriff am Gerät angeschlossen. Das Sondenrohr wird beim Austausch einfach auf den Sondengriff aufgesteckt und eingerastet. Die Filter, die im Handgriff der Sonde untergebracht sind, können ohne Werkzeug erreicht und ausgetauscht werden.

Einfache Bedienung und Datenverwaltung

Die übersichtlich strukturierten Messmenüs und die standardisierten Menüabläufe vereinfachen die Messungen mit dem testo 320 wesentlich. Zusätzlichen Bedienkomfort bietet das hochauflösende Farbdisplay. Es gibt eine feine Darstellung der Messverläufe wider und ist selbst unter suboptimalen Bedingungen sehr gut ablesbar.

Das Gerät verfügt über einen integrierten Speicher für bis zu 500 Messprotokolle. Diese können via Bluetooth-, USB- oder Infrarot-Schnittstelle auf einen PDA oder PC mit der Software „easyheat“ übertragen werden. Das Programm übernimmt das Datenmanagement und eröffnet vielfältige Möglichkeiten für die Verwaltung der Kundendaten und Messwerte.

Für den Ausdruck der Protokolle direkt am Messort stehen Bluetooth- und Infrarot-Drucker zur Verfügung.

Weitere Vorteile des qualitativ hochwertigen Geräts sind die langen Akku-Laufzeiten von bis zu acht Stunden sowie die automatische Nullung der Gas-Sensoren. Damit ist das Gerät nach dem Einschalten innerhalb von nur 30 Sekunden betriebsbereit.

Weitere Informationen unter: www.testo.de/320

(4.162 Zeichen)

Abbildung 1:

Das Abgas-Analysegerät testo 320. Bild: Testo AG

Abbildung 2:

Mit wenigen „Klicks“ zur Heizungsdiagnose. Das Abgas-Analysegerät testo 320. Bild: Testo AG

Testo AG

Die Testo AG mit Sitz im Hochschwarzwald/Süddeutschland ist weltweit einer der führenden Hersteller für portable Messtechnik. Das High-Tech-Unternehmen bietet Messlösungen unter anderem für die Klima- und Umwelttechnik, für Industrieanwendungen, Emissionsmessungen und die Kontrolle von Lebensmittelqualität.

In der Abgas-Messtechnik ist Testo seit über 30 Jahren erfolgreich: Schon früh erkannte das Unternehmen die Schlüsselrolle der elektronischen Abgas-Analyse für mehr Energieeffizienz und brachte 1978 das erste Rauchgas-Messgerät auf den Markt.



Das Unternehmen investiert jährlich ca. 10 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung und betreibt so einen überdurchschnittlichen Aufwand für zukunftsorientierte Forschung.

Das Unternehmen ist mit 31 Tochterfirmen und über 80 Vertretungen auf allen Kontinenten vertreten und zählt weltweit rund 2300 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für die Presse:

Franz Fröhling

Fon: 07653 681-8265

Fax: 07653 681-701

E-Mail: ffroehling@testo.de

testo AG

Testo-Str. 1

79853 Lenzkirch

www.testo.de